



Satzung über die erforderlichen Sprachkenntnisse für ein Studium an der Universität Ulm vom 11.07.2023

Aufgrund von §§ 60 Abs. 2 Nr. 2, 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 01.01.2005, mehrfach und zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 07.02.2023 (GBl. 2022 S. 26, 43), hat der Senat der Universität Ulm am 21.06.2023 die nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1 Geltungs- und Anwendungsbereich

Die Satzung regelt die notwendigen sprachlichen Zugangsvoraussetzungen zur Aufnahme eines Studiums in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Ulm und deren Nachweis.

§ 2 Nachweis für deutschsprachige Studiengänge

- (1) Der Regelung der Sprachnachweise bei deutschsprachigen Studiengängen liegt die Rahmenordnung über Deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen (RO-DT) (Beschluss der HRK vom 08.06.2004 und der KMK vom 25.06.2004) in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde.
- (2) Studienbewerber*innen, die einen Studienabschluss anstreben und für den beantragten Studiengang deutsche Sprachkenntnisse benötigen und ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung mit deutscher Unterrichtssprache erworben haben, weisen diese durch folgende Sprachnachweise oder Sprachzertifikate nach:
 - Schulabschluss, der einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung in Bezug auf die sprachlichen Anforderungen entspricht,
 - abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens 50% Unterrichtssprache Deutsch,
 - Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz – Zweite Stufe (DSD II),
 - Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) mit dem Gesamtergebnis DSH-2 oder besser mit einer bei der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) registrierten Prüfungsordnung,
 - Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) mit dem Ergebnis TestDaF-Niveaustufe 4 oder besser in allen vier Teilprüfungen (papierbasiert oder digital),
 - bestandener Prüfungsteil Deutsch der Feststellungsprüfung an einem Studienkolleg,
 - bestandene Prüfung telc Deutsch C1 Hochschule,
 - Goethe-Zertifikat C 2: Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS),
 - Österreichisches Sprachdiplom C2 (ÖDS C2),
 - Deutsch als Language A im IB-Diploma

- Deutsche Sprachprüfung II des Sprachen- und Dolmetscher-Instituts München oder
 - Nachweise deutscher Sprachkenntnisse, die durch bilaterale Abkommen oder sonstige von der Kultusministerkonferenz und Hochschulrektorenkonferenz getroffene Vereinbarungen als für die Aufnahme eines Hochschulstudiums hinreichender Sprachnachweis anerkannt wurden entsprechend dem Anhang zum Beschluss der KMK vom 02.06.1995 in der jeweils gültigen Fassung für den „Zugang von ausländischen Studienbewerberinnen und Studienbewerbern mit ausländischem Bildungsnachweis zum Studium an deutschen Hochschulen: Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse“.
- (3) Abweichend von Absatz 2 können auf Grund der sprachlichen Anforderungen der fachlichen Inhalte der Studiengänge geringer nachzuweisende deutsche Sprachkenntnisse festgelegt werden. Studienbewerber*innen weisen diese, dem Sprachniveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) entsprechenden Kenntnisse, durch folgende Sprachnachweise oder Sprachzertifikate nach:
- abgeschlossenes Hochschulstudium mit deutschsprachigen Anteilen,
 - Goethe-Zertifikat B2,
 - bestandene Prüfung telc Deutsch B2-Zertifikat,
 - Österreichisches Sprachdiplom (ÖSD) B2-Zertifikat,
 - Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) mit dem Gesamtergebnis DSH-1 mit einer bei der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) registrierten Prüfungsordnung,
 - Test Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) mit dem Ergebnis TestDaF-Niveaustufe 3 oder besser in allen vier Teilprüfungen (papierbasiert oder digital).
- (4) Bewerbende mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die sich für eine Promotion immatrikulieren, sind vom Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit befreit.
- (5) Auf Antrag kann vom Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit in begründeten Einzelfällen befreit werden, insbesondere wer
1. wesentliche Zeiten seiner Ausbildung an deutschsprachigen Schulen verbracht hat,
 2. nachweislich Deutsch als Muttersprache beherrscht oder einen langjährigen Aufenthalt im deutschen Sprachraum nachweist,
 3. ein abgeschlossenes Germanistikstudium nachweist oder
 4. eine mindestens zweijährige Berufsausbildung in Deutschland nachweist.

Über den Antrag entscheidet die Geschäftsführung des Zentrums für Sprachen und Philologie.

§ 3 Nachweis für englischsprachige Studiengänge

- (1) Studienbewerber*innen, die einen Studienabschluss anstreben und für den beantragten Studiengang englische Sprachkenntnisse benötigen und ihre Studienqualifikation nicht in einem Studiengang mit ausschließlich Englisch als Unterrichtssprache erworben haben,

legen einen Nachweis ausreichender englischer Sprachkenntnisse auf dem Niveau C 1 des GER vor. Dieser Sprachnachweis wird erfüllt durch:

- 7,0 Punkte oder besser beim International English Language Testing System (IELTS, „IELTS Academic“ (IELTS online) oder „IELTS Indicator“), bei gleichzeitiger Angabe von Punktzahl und GER-Niveau wird die höher angegebene Sprachkenntnisstufe anerkannt,
- Certificate in C 1 Advanced English oder Certificate C 2 Proficiency in English beim Cambridge exam,
- 490 (listening), 455 (reading), 180 (speaking) und 180 (writing) Punkte oder besser im Test of English for International Communication (TOEIC),
- 95 Punkte oder besser im Test of English as a Foreign Language internet-based (TOEFL iBT oder „TOEFL iBT home edition“),
- Stufe III oder Stufe IV bei UNIcert®,
- PTE Academic, mit einem Score von 76 oder besser oder
- eine Hochschulzugangsberechtigung mit ausgewiesenen Sprachkenntnissen auf GER C 1-Niveau oder höher; nicht anerkannt werden Sprachkenntnisse, die nur in Teilen GER C 1-Niveau entsprechen oder für die eine niedrigere Sprachkenntnisstufe ausgewiesen ist.

(2) Abweichend Absatz 1 können auf Grund der sprachlichen Anforderungen der fachlichen Inhalte der Studiengänge geringer nachzuweisende englischsprachige Sprachkenntnisse festgelegt werden. Studienbewerber*innen weisen diese, dem GER B 2-Niveau entsprechenden Kenntnisse, durch folgende Sprachnachweise oder Sprachzertifikate nach:

- 5,5 Punkte oder besser beim International English Language Testing System (IELTS, „IELTS Academic“ (IELTS online) oder „IELTS Indicator“), bei gleichzeitiger Angabe von Punktzahl und GER-Niveau wird die höher angegebene Sprachkenntnisstufe anerkannt,
- First Certificate in English (FCE), Certificate in English Language Skills (CELS) Vantage oder Business English Certificate (BEC) Vantage Cambridge exam English for Speakers of Other Languages (ESOL) (Cambridge University),
- 400 (listening), 385 (reading), 160 (speaking) und 150 (writing) Punkte oder besser im Test of English for International Communication (TOEIC),
- 72 Punkte oder besser im Test of English as a Foreign Language internet-based (TOEFL iBT oder „TOEFL iBT home edition“),
- Stufe II bei UNIcert®,
- PTE Academic, mit einem Score von 59 oder besser
- eine Hochschulzugangsberechtigung mit ausgewiesenen Sprachkenntnissen auf GER B 2-Niveau oder höher; nicht anerkannt werden Sprachkenntnisse, die nur in Teilen GER B 2-Niveau entsprechen oder für die eine niedrigere Sprachkenntnisstufe ausgewiesen ist,

- eine Hochschulzugangsberechtigung, aus der hervorgeht, dass die*der Bewerber*in in den letzten 2 Jahren Spracherwerb jeweils mindestens 5 Punkte erzielt hat.
- (3) Auf Antrag kann vom Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit in begründeten Einzelfällen befreit werden, insbesondere wer
1. wesentliche Zeiten seiner*ihrer Ausbildung an englischsprachigen Schulen verbracht hat,
 2. nachweislich Englisch als Muttersprache beherrscht oder einen langjährigen Aufenthalt im englischen Sprachraum nachweist oder
 3. ein abgeschlossenes Anglistikstudium nachweist.

Über den Antrag entscheidet die Geschäftsführung des Zentrums für Sprachen und Philologie.

§ 4 Ausländische Zeitstudierende

Die erforderlichen Sprachkenntnisse von ausländischen Studienbewerber*innen, die im Rahmen eines Abkommens mit einer ausländischen Partnerhochschule nur während eines bestimmten Abschnittes ihres Studiums an der Universität Ulm studieren, richten sich nach den Erfordernissen des jeweiligen Austauschprogramms oder der jeweiligen Austauschvereinbarung. Gleiches gilt für Zeitstudierende in Stipendienprogrammen. Im Übrigen gelten §§ 2 und 3 entsprechend.

§ 5 Studierende im Rahmen von Austauschprogrammen, Double Degree und Joint Degree Programmen

Unberührt bleiben Regelungen zu sprachlichen Voraussetzungen und deren Nachweisen in Abkommen mit Partnerhochschulen im Rahmen von Austausch-, Double Degree und Joint Degree Programmen. Diese gehen den Regelungen der Satzung vor.

§ 6 Zeitpunkt des Nachweises

- (1) In zulassungsbeschränkten deutschsprachigen Studiengängen ist der Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist des jeweiligen Studiengangs zu führen. In zulassungsfreien deutschsprachigen grundständigen Studiengängen ist der Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit spätestens bis zum Ablauf der Immatrikulationsfrist vorzulegen. In diesen Fällen erfolgt eine Zulassung nur bei Nachweis von Sprachkenntnissen auf GER B 2-Niveau bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist des jeweiligen Studiengangs. In zulassungsfreien deutschsprachigen Masterstudiengang müssen die erforderlichen Sprachkenntnisse spätestens zum Zeitpunkt der Immatrikulation nachgewiesen werden.
- (2) In zulassungsbeschränkten englischsprachigen Studiengängen ist der Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist des jeweiligen Studiengangs zu führen. In zulassungsfreien englischsprachigen Studiengängen ist der Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit spätestens bis zum Ablauf der Immatrikulationsfrist vorzulegen.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen

der Universität Ulm in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2023/24. Gleichzeitig tritt die Satzung über die erforderlichen Sprachkenntnisse für ein Studium an der Universität Ulm vom 05.04.2022, veröffentlicht in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Ulm Nr. 7 vom 05.04.2022, Seite 90 - 95, außer Kraft.

Ulm, 11.07.2023

gez.

Prof. Dr.-Ing. Michael Weber
Präsident der Universität Ulm